

## Checkliste Karriereplanung 55 Stufen zum Erfolg

### Vorbereitung

- ✔] Machen Sie sich klar, welche Rolle Arbeit in Ihrem Leben spielen darf und soll.
- ✔] Legen Sie für sich klare Prioritäten für die Bereiche, Familie, Freunde, Freizeit und Arbeit fest.
- ✔] Beziehen Sie Ihre Familie oder Partner/Partnerin unbedingt in Ihre Pläne ein.
- ✔] Prüfen Sie, für welche Themen und Leidenschaften Ihnen spontan einfallen.
- ✔] Suchen Sie dann - ebenfalls spontan - nach dazu passenden Berufen oder Stellen.
- ✔] Stellen Sie sich auch alternative Karrierewege - beispielsweise die Arbeit als Freelancer, Selbstständiger oder Teilzeit-Angestellter - vor und achten Sie darauf, wie sich diese Alternativen für Sie anfühlen.
- ✔] Räumen Sie Ihrem Bauchgefühl - also Ihrer Intuition - beim gesamten Prozess Raum ein und schenken Sie ihm Beachtung.
- ✔] Befassen Sie sich auch mit der Möglichkeit, einige Zeit im Ausland zu verbringen.
- ✔] Notieren Sie sich Ihr Selbstbild und welche Eigenschaften Sie Ihrer Meinung nach ausmachen.
- ✔] Apropos Ziele: Machen Sie sich bewusst, welche Sie bereits haben und wie wichtig Ihnen diese sind.
- ✔] Klären Sie - bevor Sie sich an die Jobsuche oder konkretere Planung machen - unbedingt Ihre Werte und Kriterien für Arbeitgeber und Job.

### Werte und Kriterien

- ✔] Prüfen Sie, welche Verhaltensweisen und Projekte Sie bei Unternehmen interessant und attraktiv finden.
- ✔] Analysieren Sie dann, welche Eigenschaften hinter diesen Projekten stehen.
- ✔] Erstellen Sie eine Liste mit allen Aspekten und Eigenschaften, die Sie an einem Unternehmen schätzen.
- ✔] Stellen Sie sich Ihren künftigen Arbeitsplatz vor und schreiben Sie nieder, welche

Rahmenbedingungen Sie dort erwarten würden. Mit welchen Eigenschaften hängen diese zusammen?

- ✔] Machen Sie sich Ihre eigene Arbeitshaltung und -philosophie bewusst.
- ✔] Priorisieren Sie anschließend die verschiedenen Eigenschaften und Aspekte, die Sie von Unternehmen erwarten.
- ✔] Legen Sie auch Ihre Grundwerte fest, von denen Sie auf keinen Fall abweichen wollen.
- ✔] Fokussieren Sie sich bei der Bewertung Ihrer Kriterien ganz auf Ihre eigenen Werte und lassen Sie sich nicht von anderen beeinflussen.
- ✔] Machen Sie sich darüber Gedanken, welche Kompromisse Sie im Blick auf Ihre Werte und Kriterien eingehen können und wollen, ohne sich dabei schlecht oder unzufrieden zu fühlen.
- ✔] Formulieren Sie Ihre Kriterien möglichst exakt und komprimiert.
- ✔] Verschriftlichen Sie alle Werte und Kriterien und überprüfen Sie diese immer wieder.

## Leidenschaften und Stärken

- ✔] Prüfen Sie genau, welche Themen und Aufgaben - sei es im Studium oder in Ihrem aktuellen Job - Sie wirklich reizen und begeistern.
- ✔] Analysieren Sie dann, welche Ihrer Stärken Sie bei den jeweiligen Aufgaben und Themen nutzen können.
- ✔] Ignorieren Sie bei der Suche nach Ihren echten Leidenschaften und Interessen zunächst bitte mögliche Berufe oder Arbeitsplätze und notieren Sie alle Themen ohne Vorbehalten oder Selektion.
- ✔] Ähnlich sollten Sie auch bei Ihren Stärken verfahren: Erfassen Sie alle, auch wenn sie auf den ersten Blick keinen Bezug zu Ihrem Beruf oder Ihrer Karriere haben.
- ✔] Finden Sie dann heraus, was genau Sie an den Themen und Aufgaben reizt.
- ✔] Erst danach sollten Sie nach möglichen Berufen, Jobs oder Karrierebezug Ihrer Interessen und Stärken suchen.
- ✔] Gehen Sie bitte auch hier vorurteilsfrei an den Prozess heran und ziehen Sie auch unkonventionelle und im ersten Moment unrealistische Optionen in Betracht.
- ✔] Sprechen Sie mit Freunden, Mentoren oder Ihrem Coach über Ihre Ideen und holen Sie so Feedback dazu ein.
- ✔] Beginnen Sie anschließend damit, die verschiedenen Optionen für sich - unter

Berücksichtigung des Feedbacks - zu prüfen und zu bewerten.

- ✔ Befassen Sie sich mit den übrig gebliebenen Karriere- und Berufsoptionen intensiv. Lassen Sie sich dabei bitte nicht davon abschrecken, dass Ihr aktueller Beruf oder Ihr Studium vielleicht nur wenig mit Ihren Wünschen und Optionen zu tun hat.
- ✔ Tragen Sie alles Wissenswerte rund um Ihre Wunschoptionen und -berufe zusammen. Erst danach beginnt die Planungs- und Entwicklungsphase.

## Planung und Entwicklung

- ✔ Wählen Sie aus Ihren Wunschoptionen Ihre konkrete Ausrichtung für die (weitere) Karriere aus. Es muss sich dabei nicht unbedingt um einen konkreten Job handeln, doch das Arbeitsfeld sollte klar sein.
- ✔ Vergleichen Sie dann Ihren aktuellen Stand mit Ihrem Ziel. Notieren Sie sich alle Lücken und Unterschiede, die Sie noch ausgleichen müssen.
- ✔ Recherchieren Sie im Anschluss, wie Sie fehlende Kompetenzen aufbauen und entsprechende Qualifikationen erwerben können.
- ✔ Gehen Sie mit Ihrer Ausrichtung und Möglichkeiten ins Gespräch mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin. Was hält er oder sie davon? Welche Maßnahmen und Wege ist er/sie bereit, mitzugehen und zu tragen?
- ✔ Hören Sie sich im Freundes- und Bekanntenkreis und entsprechenden Foren um und sammeln Sie Erfahrungsberichte zu Ihren verschiedenen Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.
- ✔ Machen Sie sich unbedingt klar, welche Kompromisse Sie eingehen können und wollen - und welche Ihre Familie mitträgt.
- ✔ Gehen Sie die attraktivsten Weiter- und Fortbildungsoptionen - möglicherweise ist auch eine Umschulung nötig (?) - unter finanziellen und fachlichen Gesichtspunkten durch und entscheiden Sie sich.
- ✔ Stellen Sie die Finanzierung Ihrer Fort- oder Weiterbildung im Vorfeld sicher und klären Sie alle organisatorischen Fragen bitte ebenfalls vorab.
- ✔ Informieren Sie sich parallel dazu über die Communities, Foren und Netzwerke, die in Ihrem künftigen Arbeitsfeld relevant sind.
- ✔ Nutzen Sie - sofern möglich - auch Ihre bestehenden Kontakte, um sich den neuen Bereich zu erschließen.
- ✔ Besuchen Sie Messen, Kongresse und Events, die mit Ihrem künftigen Aufgabengebiet zu tun haben.

## Netzwerk

- ✔ Nutzen Sie soziale Netzwerke, Blogs, Youtube, Slideshare und andere Plattformen, um sich auf dem Laufenden zu halten, neuen Impulse zu erhalten und Kontakte zu knüpfen.
- ✔ Engagieren Sie sich aktiv in Communities und Gruppen, die sich mit Ihrem (künftigen) Thema beschäftigen.
- ✔ Vertreten Sie in Diskussionen eine klare Meinung, bleiben Sie jedoch immer höflich und respektvoll.
- ✔ Wenn Schreiben Ihre Stärke ist, sollten Sie ein eigenes, thematisch zu Ihrer Karriereausrichtung passendes, Blog starten. Ist Schreiben nicht Ihr Fall, können Sie sich auch an einem Podcast, Foto- oder Video-Blog versuchen.
- ✔ Im Blick auf Ihre Karriere sollten Sie sich auch mit Business-Netzwerken wie Xing und/oder LinkedIn befassen.
- ✔ Nehmen Sie bitte nur direkten Kontakt auf, wenn Sie bereits im Vorfeld - beispielsweise in Diskussionen - Berührungspunkte mit einer Person hatten. Alles andere wirkt oft übergriffig oder riecht nach Spam.
- ✔ Positionieren Sie sich als aktiver Netzwerkpartner der auch gerne zuerst gibt und nicht sofort Gegenleistungen einfordert.
- ✔ Nehmen Sie auch mit Experten und Kapazitäten in Ihrem (neuen) Arbeitsfeld Kontakt auf und suchen Sie den Austausch. So lernen Sie meist am schnellsten und sichern sich wichtige Kontakte.
- ✔ Vergessen Sie bei aller virtuellen Kommunikation bitte nicht den persönlichen Kontakt. Nachhaltige Beziehungen brauchen auf Dauer auch persönliche Gespräche.
- ✔ Kommunizieren Sie immer authentisch und verstellen Sie sich nie - und behalten Sie immer Ihr Thema und Ziel im Auge.
- ✔ Bei aller Karriereplanung: Genießen Sie den Prozess der Suche und Entwicklung und machen Sie sich klar, dass es für eine Veränderung nie zu spät ist.